

5. Entwicklung des Bauwesens

Durch das Bauwesen sind die Durchführung der geplanten Bauaufgaben zur Stärkung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft sowie die weitere konsequente Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms in der Einheit von Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung und Erhaltung auf dem Wege der umfassenden Intensivierung und der sozialistischen Rationalisierung sowie der Erhöhung der ökonomischen Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik und der Qualität zu gewährleisten. Das Leistungsvermögen ist bei weiterer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualität des Bauens zu erhöhen. Die Bauproduktion der Volkswirtschaft ist bis 1990 bei überdurchschnittlicher Erhöhung des Anteils der Baureparaturleistungen auf 116—118 Prozent zu steigern, darunter im Bereich des Ministeriums für Bauwesen auf 118—120 Prozent. Die Nettoproduktion ist im Bereich des Ministeriums für Bauwesen auf 130—132 Prozent gegenüber 1985 zu erhöhen.

Schwerpunkte der Entwicklung sind:

- Die Arbeitsproduktivität ist durchschnittlich jährlich um 5,6 Prozent zu steigern. Bei entscheidenden Bauprozessen wie Instandsetzung und Modernisierung, dem monolithischen Beton- und Mauerwerksbau, dem Ausbau sowie im kommunalen Tiefbau sind Zuwachsraten von 7—9 Prozent zu erreichen;
- Zur Erhöhung der Effektivität der Investitionen der Volkswirtschaft ist der spezifische Bauaufwand bei neu zu beginnenden Investitionsvorhaben um 10 Prozent zu senken. Zur Durchsetzung der staatlichen Bauzeitnormative ist eine Verkürzung der Bauzeit um 15 Prozent einzuhalten;
- Das Leistungswachstum der Produktion des Bauwesens auf 116—118 Prozent ist mit sinkendem Aufwand an Rohstoffen, Material, Energie und Transportleistungen zu sichern. Durch neue und weiterentwickelte Baustoffe, optimale Werkstoffkombinationen sowie Vorfertigungserzeugnisse und Baukonstruktionen mit verbessertem Masse-Leistung-Verhältnis ist die weitere Senkung des spezifischen Verbrauchs von Walzstahl um durchschnittlich jährlich 6,7 Prozent, bei Schnittholz um 4 Prozent sowie bei Zement um 5 Prozent zu gewährleisten. Damit sind die Voraussetzungen für die weitere Senkung des Produktionsverbrauchs um 7,5 Prozent bis 1990 zu schaffen;
- Auf der Grundlage der allseitigen Durchsetzung der Bestwerte und Normative, der sparsamsten Verwendung der verfügbaren Fonds und der Einhaltung der Kostenlimits ist eine entschiedene Senkung der Selbstkosten zu sichern.

Die Forschungs- und Entwicklungskapazitäten sind zur Erhöhung der ökonomischen und sozialpolitischen Wirksamkeit auf die Schaffung eines tragfähigen wissenschaftlich-technischen Vorlaufs zu konzentrieren. Die Forschungs- und Entwicklungsaufgaben sind auf der Grundlage ökonomischer Beziehungen und Verträge mit den